

# Thema: Leitbild der Schule am Lindhoop

(Stand: Mai/2019)



<b>Leitziel I</b> <b>Wir unterstützen alle Lernenden in ihrer Kompetenzerweiterung, Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit</b>	
I-1 Methodenkonzept	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung ab Klasse 5</li><li>- Erlernen, Festigen und Anwenden unterschiedlicher Methoden</li><li>- Festlegung methodischer Inhalte (einführend) für jeden Jahrgang</li><li>- Umsetzung durch KL und FKL nach Bedarf</li><li>- Dokumentation: Methodenübersicht im Klassenbuch. Eintrag und Abzeichnung durch KL und FLK</li><li>- vgl. Methodenkonzept</li></ul>
I-2 Individuelle Lernentwicklungsberichte	<ul style="list-style-type: none"><li>- ILE-Bögen für Jahrgänge 5/6, 7/8 und 9/10</li><li>- Bewertung prozessualer Kompetenzen und Kompetenzen zum AV/SV</li><li>- ILE-Konferenzen vor den Zeugniskonferenzen</li><li>- Jahrgang 5-7: Aushändigung der ILE als Zeugnisergänzung</li><li>- Besprechung der Förderpläne im Elterngespräch</li><li>- pro Schulhalbjahr ein Elternsprechtage</li></ul>
I-3 offene Unterrichtsformen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Förderung von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit</li><li>- Förderung und Forderung Kompetenzen</li><li>- Wechsel von Arbeits- und Sozialformen</li><li>- Methodenwechsel</li><li>- Co-teaching</li><li>- Arbeitspläne und Checklisten</li></ul>
I-4 Wahlpflichtangebote	<ul style="list-style-type: none"><li>- ab Klasse 6</li><li>- Möglichkeit, der Bildung eigener Schwerpunkte durch die Wahl von Pflichtkursen</li><li>- Berücksichtigung von Bereichen aus GSW, NTW, MuKuBi, Technik, Werken, Hauswirtschaft, Französisch</li><li>- Erfüllung von Schülerwünschen nach Möglichkeit</li><li>- Wahlen der WPK zu Beginn eines Schuljahres, Wahlen des Fachs Französisch zum Ende des Schuljahres für das kommende Schuljahr, Gültigkeit: ein Schuljahr</li></ul>

Ansprechpartner: *Schulleitung, Didaktische Leitung*

Weitere Hinweise: *siehe Konzepte der Schule*

I-5 Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berücksichtigung der 10 Bausteine zur Mobilität (Niedersächsisches Mobilitätskonzept)</li> <li>- Umsetzung im Fachunterricht und fächerübergreifend (außerschulische Aktionen, zu diesem Zweck geplante Aktivitäten)</li> <li>- vgl. Mobilitätskonzept (in Bearbeitung)</li> </ul>
I-6 Kooperation mit der Lebenshilfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterbringung mehrerer Klassen der Lebenshilfe Verden im Gebäude</li> <li>- Arbeitsgruppe LiLi (Likedeeler-Lindhoop)</li> <li>- regelmäßige Kooperationsgespräche</li> <li>- Einbindung der Schüler der Lebenshilfe in Aktionen und Projekte, klassen- und jahrgangsbezogene Aktivitäten</li> </ul>
I-7 Lernen in Zusammenhängen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- handlungsorientiertes Lernen in thematischen Zusammenhängen</li> <li>- Förderung langfristiger Verankerung des Lernstoffes und des Erlernens verschiedener Strategien und Methoden</li> <li>- erfolgt durch: fächerübergreifende Unterrichtseinheiten und Projekte (vgl. Übersicht PU 5-7), z.B. Abteilungen der Schülerfirma, Projektkarussell, Projektwochen, Sportturniere, Sprachendorf, Klassenaktionen</li> </ul>
I-8 Medienkonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration neuer Medien in den Unterricht</li> <li>- Erstellen eines technischen Medienkonzepts</li> <li>- Einführung in den Umgang mit digitalen Medien ab Klasse 5</li> <li>- Medienbildung ist integriert in allen Fächern</li> <li>- Medienbildung beinhaltet fachbezogene, fächerübergreifende und erzieherische Elemente</li> <li>- kritische Auseinandersetzung durch Projekte</li> <li>- Medienkonzept in Überarbeitung</li> </ul>
I-9 Inklusion	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel: individuelle Förderung jedes Schülers</li> <li>- Schüler mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen: Lernen, Geistige Entwicklung, Emotional-Soziale Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Hören, Sehen, Sprache</li> <li>- Nachteilsausgleich</li> <li>- Förderpläne</li> <li>- vgl. Förderkonzept (in Bearbeitung)</li> </ul>
<b>Leitziel II</b> <b>Wir achten auf einen respektvollen Umgang miteinander</b>	
II-1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 5. – 7. Klasse: Sozialtraining (Erwerb von Sozialkompetenz und Konfliktlösefähigkeit)</li> </ul>

Ansprechpartner: *Schulleitung, Didaktische Leitung*

Weitere Hinweise: *siehe Konzepte der Schule*

Projekt „Mediation und Sozialkompetenz“ und Streitschlichterausbildung	- Ausbildung von Streitschlichterinnen (Unterstützung des friedlichen Miteinanders)
II-2 Einsatz eines Sozialarbeiters und einer Beratungslehrerin	- Sozialarbeiter als Unterstützung vor Ort. - Arbeitsschwerpunkt: Arbeit mit verhaltensauffälligen Schülerinnen, Koordination der Spielausleihe, Betreuung der Schülerversammlung - Beratungslehrerin: Ansprechpartnerin bei Problemen, individuelle Terminvereinbarung
II-3 Schulvertrag und begleitete Aufnahme neuer Schüler(innen)	- Unterzeichnung eines Schulvertrags bei Einschulung (Regeln des gemeinsamen Umgangs)
II-4 Prävention	- Schwerpunkte: Gesundheit, Drogen und Gewalt - Präventionsteam: Planung und Strukturierung von Projekten, Weiterentwicklung der Bereiche Ernährung (Mensa), Soziales Lernen, Sucht, Schule ohne Rassismus und Bewegte Schule - Zielsetzungen und Maßnahmen zur Prävention zusammenfassen
II-5 Aktiver Einsatz der SV	- aktive Verankerung der SV (Lernende aller Klassenstufen) - monatliche Treffen und Berichte in allen Klassen - Unterstützung und Fortbildungsmöglichkeiten durch Sozialarbeiter
II-6 Ausbildung von Schülerinnen zu Schulsanitäter (-innen)	- derzeit nicht aktiv
II-7 Aktive Teilnahme von Schüler(innen) an Schulabschlussfeiern	- Mitgestaltung durch Lernende - Übernahme von Verantwortung
II-8	

Ansprechpartner: *Schulleitung, Didaktische Leitung*

Weitere Hinweise: *siehe Konzepte der Schule*

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung durch: Schwerpunktsetzung im Unterricht, Zusammenarbeit mit außerschulischen Vertretern, Pflege von Erinnerungsstätten (Stolpersteine), fest installierter Projekttag</li> <li>- kein Raum für Diskriminierung</li> <li>- gegenseitiger Respekt</li> </ul>
II-9 Mensakultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasse 5: Begleitung beim Mittagessen (Klassenlehrer-GTS)</li> <li>- Jahrgang 9/10: Kioskverkauf in der Mensa</li> </ul>
II-10 Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- enge Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten</li> <li>- Unterstützung in persönlicher Entwicklung der Schüler(innen)</li> <li>- regelmäßige Treffen des SER mit der Schule</li> </ul>
II-11 Gesundheits- schutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit und Gesundheitsmanagement</li> <li>- gesundheitsfördernde Maßnahmen im Lebensraum „Schule“</li> <li>- vgl. Konzept Gesundheit</li> </ul>
<b>Leitziel III – Berufsorientierung</b>	
III-1 ab Klasse 8: Wirtschaftspaten und Schulfirma	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung aller Schüler durch Wirtschaftspaten in Zusammenarbeit mit dem Verein „emforce“</li> <li>- Unterstützung durch Paten bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, Betriebsbesichtigungen, Messebesuchen, Bewerbungsschreiben</li> <li>- verpflichtende Teilnahme an einer Abteilung der Schülerfirma (drei Stunden in der Woche aufsteigend bis Klasse 10)</li> </ul>
III-2 Praktika	<ul style="list-style-type: none"> <li>- G-8 Klasse - 6 Praxistage an der BBS Dauelsen im 2. Schulhalbjahr</li> <li>- G-8 Klassen: Praktikum einwöchig</li> <li>- 9. Klassen: Praktikum zweiwöchig</li> <li>- 10. Klassen: Praktikum zweiwöchig</li> </ul>
III-3 Bewerbertrainings	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 9. Klasse - Bewerbertraining in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen</li> </ul>
III-4 IT - Grundlagen und Präsentations- formen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasse 8 – 10: siehe schuleigene Arbeitspläne und Berufsorientierungskonzept der Schule</li> </ul>

Ansprechpartner: *Schulleitung, Didaktische Leitung*

Weitere Hinweise: *siehe Konzepte der Schule*

<p>III-5 Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und regionalen Unternehmen</p>	<p>ab Klasse 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuche des Berufsberaters/der Berufsberaterin in den Klassen</li> <li>- regelmäßige Sprechstunden der Berufsberatung in der Schule</li> <li>- Möglichkeit der Erstellung eines individuellen Berufsprofils, Zusendung von aktuellen Stellenangeboten</li> <li>- Anwesenheit der Berufsberatung an Elternsprechtagen und Berufs- und Schulinformationsabenden</li> <li>- Besuch des BIZ</li> <li>- Betriebsbesichtigungen im regionalen und überregionalen Raum</li> <li>- Teilnahme von regionalen Wirtschaftsunternehmen an der zweijährig stattfindenden schuleigenen Berufsmesse</li> </ul>
<p>III-6 Beratung für den weiteren Werdegang</p>	<p>ab Klasse 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenzfeststellungsverfahren (Klasse 8)</li> <li>- Arbeit mit dem Berufsbildungsplaner- Kompetenzfeststellung, Praktikumsnachweise, Bewerbungsunterlagen</li> <li>- Teilnahme am jährlichen Berufs- und Schulinformationsabend in der Schule</li> <li>- Berufsberatung (siehe III-5)</li> <li>- Wirtschaftspaten (siehe III-1)</li> <li>- Klassen 8 und 9: Teilnahme an Ausbildungsplatzbörse an der BBS Dauelsen</li> </ul>
<p>III-7 Inklusion</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme von Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen an allen Angeboten der Schule zur Berufsorientierung</li> <li>- Unterstützung ggf. durch den Schulsozialarbeiter</li> </ul>
<p><b>Leitziel IV    Wir öffnen unsere Schule nach außen</b></p>	
<p>IV-1 Regelmäßige internationale Austausche und Studienfahrten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab Klasse 7: Tschechien</li> <li>- Ab Klasse 8: Frankreich</li> <li>- Ab Klasse 8: England</li> </ul>
<p>IV-2 Ausstellungen und Präsentationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilderausstellung im „Müllerhaus“,</li> <li>- Theateraufführung</li> <li>- Rübenmarkt</li> <li>- Weihnachtsmarkt</li> <li>- jährlicher Info-Nachmittag für künftige Fünftklässler</li> </ul>
<p>IV-3</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektwoche oder Projekttage</li> </ul>

Ansprechpartner: *Schulleitung, Didaktische Leitung*

Weitere Hinweise: *siehe Konzepte der Schule*

Regelmäßige Projektstage und Schulfeste	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fest terminierte Projektstage zu den Themen „Schule ohne Rassismus“ und „Nachhaltigkeit“</li> <li>- Schulfest (alle drei Jahre)</li> </ul>
IV-4 Kooperation mit Schulen und Kooperationspartnern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch zwischen den Schulleitungen, Klassenleitungen, Fachkonferenzen und Grund- und weiterführenden Schulen</li> <li>- Schnuppertage für zukünftige Fünftklässler</li> <li>- regelmäßige Dienste und Aufgaben in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (NABU, Universum, etc.)</li> <li>- vgl. Konzept Kooperationen</li> </ul>
IV-5 Teilnahme an vielfältigen Wettbewerben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schulübergreifende Wettbewerbe in verschiedenen Fachbereichen</li> <li>- Schachturniere</li> </ul>
<b>Leitziel V      Evaluationen und Fortbildungen</b>	
V-1 Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Evaluation der Schulqualität mittels eines standardisierten Programms</li> <li>- Ermittlung der Ergebnisse durch den Schulvorstand, Vorstellung in einer Gesamtkonferenz, Festlegung von Konsequenzen für die Weiterarbeit.</li> <li>- Regelmäßige Evaluation von Zielen und Vereinbarungen aus Teams und Teilkonferenzen</li> <li>- Umsetzung notwendiger Veränderungen und Kommunikation im kollegialen Austausch</li> </ul>
V-2 Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielentwicklung aus den Ergebnissen der Evaluationen</li> <li>- Regelmäßige Überprüfung des Arbeitsstands der Zielsetzungen</li> </ul>
V-3 Fortbildungen und Weiterarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feste Termine für schulinterne Fortbildungen im Schuljahr.</li> <li>- Jährliche Schwerpunktsetzung für Fortbildungsbedarfe.</li> <li>- Regelmäßige Dienstversammlungen und Fachkonferenzen</li> <li>- Multiplikatorensystem</li> <li>- Fortbildungen für Schülervvertretungen/ Schulsprecher(innen)</li> <li>- Hospitationsring</li> </ul>

Ansprechpartner: *Schulleitung, Didaktische Leitung*

Weitere Hinweise: *siehe Konzepte der Schule*